

Blühende Landschaften - Insekten sollen sich wohlfühlen

WULFEN Zehn neue Hotels gibt es jetzt in Wulfen-Barkenberg, genauer gesagt: Insektenhotels.

Von Rüdiger Eggert



Insektenhotels wurden an verschiedenen Stellen in Wulfen-Barkenberg aufgehängt. Weiter wurde eine Wildblumenwiese am Wittenberger Damm angelegt. Die Initiative ging von den Imkern Karina Möllers, Markus Elters und Irene Schäfer aus. (Foto: Rüdiger Eggert)

Drei der Holzkästen mit Nistmöglichkeiten für die Kleintiere wurden gestern in der Nähe der Dimker Allee aufgehängt. Die Nistkästen stehen im Zusammenhang mit einer Fläche, auf der eine Wildblumenwiese wachsen soll.

Fotostrecke Neue Insektenhotels



zur Fotostrecke

„Alle Insekten haben sechs Beine“, kennen sich die Kinder der OGS Grüne Schule bestens aus. Als Beweis haben sie selbst gemalte Bilder von Bienen, Käfern und anderen Krabblern mitgebracht. Auch Bettina Rogge vom Stadtteilbüro fand die Idee gut und hielt für die Schulkinder kleine Tüten mit Blumensamen bereit. Doch erst mussten die drei Insektenhotels aufgehängt werden. Angefertigt wurden die hölzernen Kästen von der Dorstener Arbeit.

100 Nisthilfen

Nach Auskunft der Stadt werden insgesamt zehn Insektenhotels und 100 Nisthilfen im Bereich Wittenberger Damm und Dimker Allee aufgehängt. Auch Imker Markus Elters freut sich über die Wildblumenwiese und Insektenhotels. „Meine Bienenstöcke stehen in der Nähe des Wittenberger Damms“. Doch witterungsbedingt liegen die Bienenvölker zurzeit in der Entwicklung zurück. Motor der Aktion ist Imkerin Karina Möllers. Sie bemüht sich, die

Aktion „Blühende Landschaften“ in Dorsten bekannt zu machen.

20.000 Quadratmeter

Das städtische Grünflächenamt nahm die Anregung auf und setzte die Aktion am Wittenberger Damm auf einer 20.000 Quadratmeter großen Fläche um. Dort wurden verschiedene Saaten – für schattige und sonnige Bereiche – ausgebracht. „Im Herbst wird die Fläche zum ersten Mal gemäht“, so Karina Möllers. Die Dattelner Imkerin Irene Schäfer hat sogar ein Bienenvolk mitgebracht. Neugierig betrachten die Schulkinder das Bienenvolk hinter der Glasscheibe. Irene Schäfer betreut in ihrer Heimatstadt seit vier Jahren mit Erfolg die Aktion „Blühende Landschaften“.